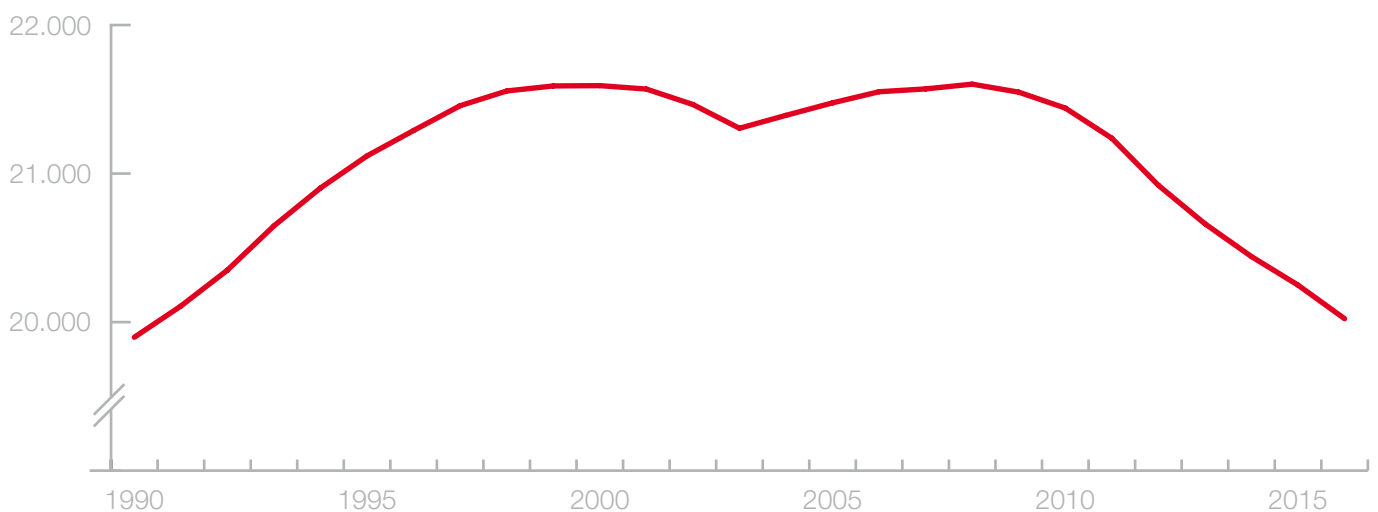


ENTWICKLUNG DER APOTHEKENZAHL

Die Zahl der Apotheken in Deutschland sinkt seit Anfang 2009 (Höchststand 2008: 21.602) und hat Ende 2016 mit 20.023 den niedrigsten Stand seit den frühen 1990er Jahren erreicht. Zu den Ursachen gehören neben dem Wettbewerb der Apotheken untereinander auch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist derzeit dennoch nicht gefährdet.

	1990	1995	2000	2005	2010		2014	2015	2016
Apothekenzahl (inkl. Filialapotheken)	19.898	21.119	21.592	21.476	21.441		20.441	20.249	20.023
davon									
Haupt-/Einzel- apotheken*	19.898	21.119	21.592	20.248	17.963		16.269	15.968	15.607
Filialapotheken	—	—	—	1.228	3.478		4.172	4.281	4.416
Neueröffnungen	—	372	187	326	263		163	154	123
Schließungen	—	156	185	242	370		384	346	349
Apothekenentwicklung	—	+216	+2	+84	-107		-221	-192	-226



Angaben jeweils Jahresende

* Apotheken mit Betriebslaubnis nach §2 Apothekengesetz

Quelle: ABDA-Statistik